



**Traumhafte Stände, wilde Landschaften,
historische Orte und kulinarische Hochgenüsse**

Sardiniens Vielfalt mit dem E-Bike erkunden

Willkommen auf der wunderschönen italienischen Mittelmeerinsel Sardinien!

Während Ihrer 9-tägigen E-Bike-Reise entdecken Sie nicht nur äußerst abwechslungsreiche Landschaften, sondern auch die exzellente sardische Küche. Gemeinsam mit Ihrer Reisegruppe radeln Sie mit eingebautem Rückenwind zu wunderschönen Stränden mit kristallklarem Wasser, durch verwunschene Korkeichen-Wälder und durch uralte, pittoreske Städtchen. Einen Einblick in die Geschichte der Insel erhalten Sie bei einem Besuch der UNESCO-Welterbestätte Su Nuraxi mit ihren prähistorischen Rundbauten. Mit etwas Glück begegnen Sie dort sogar Wildpferden. Und wie in Italien üblich, kommt auch die Kulinarik nicht zu kurz – so erfahren Sie in kleinen Betrieben, wie hochwertiges Olivenöl und der berühmte sardische Käse hergestellt werden.

1. Tag Willkommen auf Sardinien Nach der Ankunft empfängt uns unsere Deutsch sprechende Reiseleitung am Flughafen und wir fahren direkt weiter in das hübsche Städtchen

Alghero im Nordwesten Sardiniens. Dort verbringen wir die ersten drei Nächte unserer Reise im **Alghero Country Resort**, einem kleinen Boutique-Hotel inmitten einer wunderschönen

EINZIGARTIGE BELVELO-MOMENTE

- E-Bike-Touren durch die naturbelassene Inselwelt von La Maddalena und Caprera
- Erkundung von Geschichte und Kultur der typisch sardischen Stadt Alghero
- Entdeckung der smaragdgrünen Buchten der Costa Smeralda
- Übernachtung in traumhaften Hotels und komfortablen Landgasthäusern
- Besuch einer sardischen Käserei und eines typischen Olivenöl-Herstellers inkl. Verkostung
- Einweihung in die Kork-Gewinnung durch einen lokalen Kork-Produzenten
- Nur zwei Hotelwechsel
- Alle Abendessen inklusive
- Höchstens 14 Gäste und Deutsch sprechende Reiseleitung

Gartenanlage. Von unseren Gastgebern erfahre ich, dass das Hotel ein ehemaliger Landsitz aus dem 18. Jh. ist. Einige Gebäudeteile wurden im ursprünglichen Ambiente erhalten und geben dem Hotel einen authentischen historischen Charme. Ein komfortabler Wohlfühlort, um in Ruhe auf Sardinien anzu– kommen! Ich genieße die Stille, einige Mitreisende baden im Pool. Wir freuen uns auf unser erstes gemeinsames Abendessen mit der Reiseleitung, bei dem wir uns alle besser kennenlernen. A

2. Tag Alghero – Capo Caccia Nach dem Anreisetag gestern freue ich mich nun auf Bewegung. Wie gut, dass wir nach dem Frühstück direkt zu unserer ersten, insgesamt **50 km** langen E–Bike–Tour aufbrechen. An der Strandpromenade von Alghero stellen wir nur noch schnell die Sättel ein und schon geht es los in Richtung Norden. Wir fahren einmal rund um die **natürliche Bucht von Porto Conte** – und ich weiß direkt, dass die Entscheidung für diese Reise absolut richtig war. Der Naturpark spielt mit einer sensationellen Farbenpracht aus türkisgrünem Wasser, weißen Stränden, hellgrauen Steilklippen und satt– grünen Wäldern. Auf der hoch über dem Meer gelegenen **Landzunge Capo Caccia** kann ich mich kaum an dem herrlichen Weitblick sattsehen. Bevor wir zum Hotel zurückkehren, machen wir einen Zwischenstopp in der Altstadt von Alghero, um die Weine und lokalen Produkte eines Weinguts in der umliegenden Landschaft, Tenute Santa Maria La Palma, zu verkosten. Im Anschluss schlendern wir in aller Ruhe durch das historisch sehr sehenswerte Stadtzentrum von Alghero. Am Abend sitzen wir wieder alle zusammen und genießen sardische Köstlichkeiten. FA

3. Tag Die Korallen–Riviera Diesen Tag beginnen wir mit einer entspannten Entdeckungstour zu Fuß durch die **Altstadt von Alghero**. Danach steigen wir wieder auf unsere E–Bikes und genießen die Fahrt durch den duftenden Pinienwald von Arenosu vorbei an der **prähistorischen Stätte Palmavera**. Mit eingebautem Rückenwind radeln wir dann weiter bergauf zu einer ebenfalls uralten Festung. Ich bin schon jetzt beeindruckt, wie viel Geschichte sich auf dieser Insel verbirgt! Auf dem Weg bergab lasse ich mir den Wind um die Nase wehen und genieße den Blick auf das hügelige **Naturgebiet Punta Giglio** und die malerischen Buchten. Nicht nur ich bekomme Lust, mich direkt in Meer zu stürzen. Wir besuchen einen der versteckten Strände der Korallen–Riviera und erfrischen uns direkt im kühlen Nass – herrlich! Nach einem köstlichen Mittagessen in einem Restaurant direkt am Strand geht es zurück zum Hotel. Insgesamt sind wir am heutigen Tag **38 km** auf dem E–Bike geradelt. FA



ROUTE



4. Tag Von der Barceloneta bis zur Giarra–Ebene Nach dem Frühstück checken wir mit unserem Gepäck aus und verlassen unsere Unterkunft. Nach etwa einer Stunde Fahrt erreichen wir das kleine Städtchen **Bosa**, wo wir Zeit haben uns etwas umzuschauen und auch in einem kleinen Lokal zu Mittag zu essen. Weiter geht es durch abwechslungsreiche Landschaften Richtung Süden bis in die **Giarra–Ebene**. Ich schaue die ganze Zeit aus dem Fenster und staune, wie schnell sich auch in diesem Teil der Insel die Landschaft verändert. Wir beziehen unsere Zimmer im Hotel **Albergo Diffuso Il Mandorlo**, wo wir die nächsten beiden Nächte verbringen werden. Im Anschluss haben wir genügend Zeit, das hübsche Dorf Baressa zu erkunden. Den Nachmittag genießen wir im Herzen der **Alta Marmilla**. Ein idealer Ort, um weitere kulinarische Genüsse Sardiniens beim Abendessen kennenzulernen. FA

5. Tag Hochebene Giarra Gesturi und Su Nuraxi Der heutige Ausflug beinhaltet eine spektakuläre, **48 km** lange E–Bike–Tour durch eine der wildesten Landschaften im Inneren der Insel. Als erstes Ziel des Tages steht die **Hochebene Giarra di Gesturi** an. Hier geht es zum Teil ganz schön bergauf, was aber dank der Unterstützung durch den eingebauten Motor meines Fahrrads gar kein Problem ist. Oben angekommen, lasse ich den Blick über das weite Land streifen und entdecke sogar ein paar wild lebende Pferde! Nach einer Mittagspause machen wir Station an der **UNESCO–Weltkulturerbestätte Su Nuraxi** und besichtigen dort einige der am besten erhaltenen Turmbauten aus der Bronzezeit. Wie wir erfahren, werden diese Nuraghe genannt



und sind über 3.000 Jahre alt. Auch ein großes Hüttendorf gehört zu dieser spannenden Anlage. Zurück im Hotel, genießen wir die Freizeit und entspannen bei einem guten Drink. Abends erwartet uns wieder ein Abendessen mit typisch sardischen Spezialitäten. FA

6. Tag Von Giara in die Gallura Region Auch die letzten beiden Tage sind wieder viel zu schnell verfliegen – schon geht es mit dem Minibus weiter in den Nordosten Sardinien. Unser ruhiges Landgut-Hotel **Tenuta Pilastru** liegt im Herzen der Region **Gallura**, inmitten von Wacholderbäumen und Olivenhainen. Hier fühle ich mich direkt wohl! Nach der Busfahrt nutze ich die Gelegenheit, im Außen-Pool ein paar Runden zu schwimmen. Wer möchte, kann gegen eine Gebühr auch das umfangreich ausgestattete **Wellness-Center** der Unterkunft nutzen. Das Restaurant empfängt uns am Abend in einem gemütlichen Ambiente mit einer großen Auswahl an typischen Gerichten der Gallura. Ein Paradies für alle Freunde der italienischen Küche mit qualitativ hochwertigen Zutaten, Weinen aus eigener Produktion und selbst gemachter Pasta. FA

7. Tag Tour Gallura Heute radeln wir **45 km** über einsame Landstraßen und durch kleine Dörfer der Region Gallura. Immer wieder eröffnen sich dabei unfassbar schöne Ausblicke auf die Buchten der **Costa Smeralda**. Wir fahren durch Landstriche mit glitzernden Seen, Korkeichen und riesigen Granitfelsen, die aussehen, als hätte sie ein Riese in die Landschaft geworfen. Wenn ich dachte, ich hätte in den vergangenen Tagen schon einen sehr guten Eindruck von der Vielfalt Sardinien erhalten: Hier sieht es noch einmal ganz anders aus! Besonders freue ich mich, dass wir heute einen **Einblick in die Landwirtschaft** der Insel erhalten. Wir besuchen ein Landgut, auf dem sehr hochwertiges Olivenöl hergestellt wird, einen Korkproduzenten und eine Käserei. Überall werden wir sehr herzlich empfangen und dürfen uns alles anschauen. Dann geht es zurück zum Hotel. Vor dem gemeinsamen Abendessen mit weiteren kulinarischen Köstlichkeiten aus der exquisiten Hotelküche bleibt noch etwas Freizeit. FA

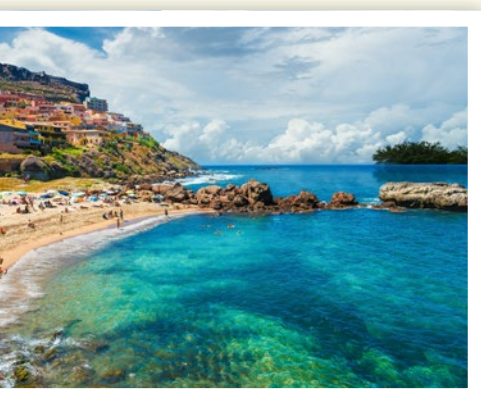
8. Tag La Maddalena und Caprera – Zwei Inseln an einem Tag

Auf den heutigen Tag freue ich mich sehr, denn wir erkunden gleich **zwei kleine Inseln** mit den E-Bikes. Von Palau ganz im Nordosten Sardinien erreichen wir nach gerade einmal 20 Minuten mit der Fähre die ganz entzückende kleine Insel **La Maddalena**. Blankpolierte Granitfelsen wechseln sich mit herrlichen Sandstränden ab und ich habe das Gefühl, dass das

Wasser hier noch mal intensiver türkis leuchtet als anderswo auf Sardinien. Meinen Mitreisenden ergeht es ähnlich, wir sind alle ganz verzaubert von dieser Mischung aus wilden Landschaften und lieblichen Buchten. Über eine Brücke radeln wir weiter auf die nicht minder schöne Insel **Caprera**. Dort besuchen wir ein Museum und eine Gedenkstätte zu Ehren des italienischen Nationalhelden Giuseppe Garibaldi und radeln zum Mittagessen nach La Maddalena zurück. Insgesamt sind wir heute wieder **45 km** auf dem E-Bike unterwegs. Von La Maddalena fahren wir mit der Fähre zurück nach Palau und mit dem Bus nach Arzachena, wo uns am Abend ein wieder einmal sehr köstliches Abendessen erwartet. Es ist schon das Abschiedsessen dieser Reise – kaum zu glauben! FA

9. Tag Rückkehr in die Heimat Am Abend heißt es Abschied nehmen, von Olbia aus treten wir die Heimreise an. Einige Mitreisende bleiben noch auf der Insel und nutzen die Gelegenheit, um Sardinien noch besser kennenzulernen. F





Sardiniens Vielfalt

TERMINE UND PREISE P. P.

REISE-ID: 2870

	ohne Flüge	mit Flügen		ohne Flüge	mit Flügen
16.10.25 – 24.10.25	2.550 €	3.290 €	26.09.26 – 04.10.26	2.880 €	3.390 €
04.04.26 – 12.04.26	2.880 €	3.390 €	15.10.26 – 23.10.26	2.880 €	3.390 €
25.04.26 – 03.05.26	2.980 €	3.490 €			
16.05.26 – 24.05.26	2.980 €	3.490 €			
30.05.26 – 07.06.26	3.080 €	3.590 €			
12.09.26 – 20.09.26	3.080 €	3.590 €			

Aufpreis für 8 Übernachtungen
im Einzelzimmer: 390 €

Sie haben Interesse an Flügen in der Business Class oder an Rail & Fly? Sie möchten die CO₂-Emissionen Ihrer Flüge über Atmosfair  kompensieren? Sprechen Sie uns an!

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen unter www.belvelo.de/sardinien und natürlich im persönlichen Gespräch.

LEISTUNGEN (REISE-VARIANTE MIT FLÜGEN)

- Flüge Frankfurt – Olbia und zurück
- Flughafentransfers im Reiseland
- 8 Übernachtungen in komfortablen Landgasthäusern
- E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Reiseleitung für max. 14 Gäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Trinkwasser während der Radausflüge
- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, weiteren Informationen zur Reise und auf Wunsch Belvelo-Trinkflasche
- Je Reise-Termin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas

Nicht enthalten: Trinkgelder, evtl. Kurtaxe, bei Buchung ohne Flüge: Flughafentransfers

Reisepapiere: Personalausweis oder Reisepass erforderlich. Impfungen: Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Maximale Gruppengröße: 14 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

CHARAKTER DER RAD-ETAPPEN

Sie fahren überwiegend auf ruhigen und asphaltierten Landstraßen mit wenig Verkehr. Auf kurzen Abschnitten sind Sie auch einmal auf Schotterwegen und im Pinienwald von Mugoni auf einer kürzeren Offroadstrecke unterwegs. Die Topografie ist hügelig und es ist immer wieder mit Steigungen zu rechnen, so dass Sie auch einige Höhenmeter zurücklegen werden. Zeitweise kann es etwas windig sein.